



# Epoxy Primer PF

## Pigmentierte Grundierung und Basisschicht

Farbton	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette
	VPE
	30 kg
	Gebinde-Typ
	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel
	31
	Art.-Nr.
silbergrau	1224
lichtgrau	1225
neutral	1226

Verbrauch	Siehe Anwendungsbeispiele																
Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Pigmentierte Grundierung, Egalisierungsschicht</li><li>■ Basisschicht für Einstreubeläge</li><li>■ Grundierung in den Systemen Remmers Deck OS 8 und OS 11a-II und OS 11b-II</li><li>■ Grundierung im System Remmers Deck OS 14 in Anlehnung Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016)</li></ul>																
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Mechanisch belastbar</li><li>■ Sehr gute Haftung auf Beton und Zementestrich</li><li>■ Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei</li><li>■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich</li><li>■ Als Grundierung ohne Abstreuung unter Remmers PU- und EP-Beschichtungen geeignet</li></ul>																
Produktkenndaten	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Im Anlieferungszustand</li></ul> <table><thead><tr><th></th><th>Komponente A</th><th>Komponente B</th><th>Mischung</th></tr></thead><tbody><tr><td>Dichte (20 °C)</td><td>1,62 g/cm<sup>3</sup></td><td>1,05 g/cm<sup>3</sup></td><td>1,50 g/cm<sup>3</sup></td></tr><tr><td>Viskosität (25 °C)</td><td>2800 mPa s</td><td>100 mPa s</td><td>900 mPa s</td></tr></tbody></table> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Im ausreagierten Zustand</li></ul> <table><tbody><tr><td>Biegezugfestigkeit</td><td>&gt; 23 N/mm<sup>2</sup> *</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit</td><td>&gt; 72 N/mm<sup>2</sup> *</td></tr></tbody></table>		Komponente A	Komponente B	Mischung	Dichte (20 °C)	1,62 g/cm <sup>3</sup>	1,05 g/cm <sup>3</sup>	1,50 g/cm <sup>3</sup>	Viskosität (25 °C)	2800 mPa s	100 mPa s	900 mPa s	Biegezugfestigkeit	> 23 N/mm <sup>2</sup> *	Druckfestigkeit	> 72 N/mm <sup>2</sup> *
	Komponente A	Komponente B	Mischung														
Dichte (20 °C)	1,62 g/cm <sup>3</sup>	1,05 g/cm <sup>3</sup>	1,50 g/cm <sup>3</sup>														
Viskosität (25 °C)	2800 mPa s	100 mPa s	900 mPa s														
Biegezugfestigkeit	> 23 N/mm <sup>2</sup> *																
Druckfestigkeit	> 72 N/mm <sup>2</sup> *																

\* Epoxydharzmörtel 1 : 5 mit Normsand

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



---

Zertifikate

- Rissüberbrückung A2
- Rückwärtige Durchfeuchtung (230 Tage)
- Verschleißprüfung
- Brandprüfung (Klassifizierung) Remmers Deck OS 8
- Konkordanzerklärung



Zusätzliche  
Informationen

- [Ausführungsanweisung Remmers Deck OS 11a - II](#)
- [Ausführungsanweisung Remmers Deck OS 11b - II](#)
- [Ausführungsanweisung Remmers Deck OS 8](#)

Mögliche  
Systemprodukte

- [Epoxy TX Color \(6810\)](#)
- [Epoxy SIC Color \(6840\)](#)
- [Epoxy Color Top \(6191\)](#)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.

Beim Einsatz im OS 8-System muss die Haftzugfestigkeit des Untergrundes im Mittel mind. 2,0 N/mm<sup>2</sup> betragen (kleinster Einzelwert mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>).

Prüfbericht zum Verbundverhalten bei rückseitiger Feuchteinwirkung gemäß DIN EN 13578 im OS 8-System vorhanden.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und auch während der Nutzung vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.

Beton	max. 4 M-% Feuchtigkeit
-------	-------------------------

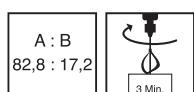
Zementestrich	max. 4 M-% Feuchtigkeit
---------------	-------------------------

■ Vorbereitungen

Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.

Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit Remmers PCC Systemen oder mit Remmers EP Mörteln oberflächenbündig verfüllen.

Zubereitung



■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

<b>Mischungsverhältnis (A : B)</b>	82,8 : 17,2 nach Gewichtsteilen
------------------------------------	---------------------------------

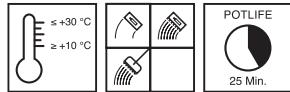
Bei gefüllten Systemen der Reaktionsharzmischung die der Anwendung entsprechende Menge Füllstoff unter langsamem Rühren zugeben und gründlich durchmischen.

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.



## Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +30 °C

Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

ca. 25 Minuten

### ■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 Stunden und max. 48 Stunden.

Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges im frischen Zustand mit feinem, feuergetrocknetem Quarzsand (z.B. Körnung 0,3 - 0,8 mm) gezielt abstreuen oder vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

### ■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Bei niedrigeren Temperaturen begehbar nach 2 Tagen (+8 °C).

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

## Anwendungsbeispiele

### ■ Grundierung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, so dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden. Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig. Bei stark saugenden oder offenporigen Untergründen ist eine zusätzliche Grundierung notwendig.

Verbrauch

ca. 0,40 - 0,60 kg/m<sup>2</sup> Bindemittel (je nach Untergrund)

### ■ Egalisierungsschicht / Rautiefenausgleich

Das bis zu 1 : 0,5 nach Gew.-Teilen gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Kelle verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.

Verbrauch

Pro mm Schichtdicke: ca. 1,20 kg/m<sup>2</sup> Bindemittel und 0,60 kg/m<sup>2</sup> Selectmix 01/03

### ■ Basisschicht für Einstreubeläge

Das bis zu 1 : 0,5 nach Gew.-Teilen gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahnralke verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.

Die noch frische Basisschicht mit feuergetrocknetem Quarzsand im Überschuss einstreuen. Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen.

Verbrauch

mind. 0,8 - 1,0 kg/m<sup>2</sup> (zzgl. Füllstoff)



## Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.  
Grundierungen sind immer porenfüllend aufzubringen! Ggf. erhöhen sich hierdurch die Verbrauchsmengen. Eventuell ist eine zweite Grundierung notwendig.  
Schwach deckende Farbtöne (z.B. Gelb, Rot oder Orange, ...) wirken erfahrungsgemäß lasierend. Dies ist bei der Systemauswahl und -zusammenstellung zu berücksichtigen.  
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.  
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.  
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.  
Für OS 8-Systeme sind die Ausführungsanweisungen zu beachten.  
Die Ausführungsanweisungen der entsprechenden Remmers Deck OS 11 Systeme sind zu beachten.  
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

## Arbeitsgeräte / Reinigung



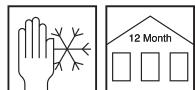
Glättkelle, Zahnkelle, Zahnralpel, Gummischeibe, Epoxyrolle, Stachelwalze, Mischgerät evtl. Zwangsmischer

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.  
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.  
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

### Remmers Werkzeuge

#### ► Patentdisperser (4747)

## Lagerung / Haltbarkeit



In ungeöffneten Originalgebinden kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A) bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).

## Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 2. Ausgabe, Stand 2009) zu entnehmen.

## GISCODE

RE 30 (alt: RE 1)

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

## VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.



---

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)



CE-Kennzeichnung



1119, 1658

**Remmers GmbH**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lünen

15

GBIII 069\_3

EN 1504-2:2004

1224

Oberflächenprodukt - Beschichtung

Abriebfestigkeit:	Masseverlust < 3000 mg
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit:	s <sub>D</sub> > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit:	w < 0,1 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> )
Temperaturwechselverträglichkeit:	≥ 1,5 (1,0) N/mm <sup>2</sup> *
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff:	Härteverlust < 50 %
Rissüberbrückungsfähigkeit:	OS 11a-II B 4.2 (-20 °C) OS 11b-II B 3.2 (-20 °C)
Schlagfestigkeit:	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit:	≥ 1,5 (1,0) N/mm <sup>2</sup> *
Brandverhalten:	OS 8 und OS 11b-II Klasse B <sub>fl</sub> -s1 OS 11a-II Klasse C <sub>fl</sub> -s1
Griffigkeit:	Klasse III

\* Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

15

GBIII 069\_3

EN 13813:2002

1224

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/  
Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte  
ermittelt wurden, und daher grundsätzlich  
unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine  
Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie  
informieren über deren Anwendung und  
Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der  
Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der  
verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß  
nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit  
empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder  
Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen.  
Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigen-  
schaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten  
Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische  
Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach  
bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.  
Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und  
Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen  
Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige  
Technische Merkblatt.